

# Bürgerbus verzeichnet ein sattes Plus

Positive Bilanz in Erndtebrück vermeldet: Exakt 8268 Fahrgäste zählte der Verein im vergangenen Jahr

tika **Erndtebrück**. Der Bus rollt und rollt und rollt—seit mittlerweile zehn Jahren. Und ein Ende ist auch längst nicht in Sicht—im Gegenteil: „Unser Angebot wird gut angenommen. Im vergangenen Jahr sind unsere Fahrgastzahlen sogar noch einmal gestiegen“, konstatierte Helmut Horchler vorgestern Abend während der Jahreshauptversammlung des Bürgerbusvereins Erndtebrück. Die Zahlen gaben dem alten und neuen Vorsitzenden Recht—das Angebot boomt.

Exakt 8268 Fahrgäste zählte der Verein im vergangenen Jahr—ein sattes Plus von zehn Prozent. „Das ist eine erfreuliche Zahl“, erklärte die stellvertretende Vorsitzende Angelika Stöcker in Vertretung des erkrankten Fahrdienstleiters Ludwig Hansmann. Eine Zahl, die zu einem—auch in finanzieller Hinsicht—gewinnbringenden Jahr geführt hat. Nachdenklich stimmte der drastische Rückgang behinderter Fahrgäste.

„Der Anteil an Behinderten sank unverständlicherweise nochmals von 1300 auf 905 Personen, nachdem er schon im Jahr zuvor um 331 Personen gesunken war. Insgesamt also ein Rückgang um fast die Hälfte binnen zwei Jahren“, erläuterte Angelika Stöcker, deren Verein derzeit ein Dutzend Fahrer zählt—weiter drei sind im Gespräch, nachdem mit Friedrich-Wilhelm Irle und Erhard Homrighausen zuletzt zwei neue Fahrer hinzugestoßen sind.

An insgesamt 249 Tagen verkehrte der Bürgerbus im abgelaufenen Jahr, legte dabei 49287 unfallfreie Kilometer innerhalb der Edergemeinde Erndtebrück zurück. „Immerhin mehr als einmal um die Erde“, erklärte Angelika Stöcker am Mittwoch-



Den Vorstand des Bürgerbusvereins Erndtebrück bilden ab sofort (v.l.) Fahrdienstleiter Fred Rasack, der stellvertretende Kassenwart Axel Jacobi, Kassenwartin Renate Theiler, Kassenprüfer Günter Husner, Schriftführer Karl-Friedrich Wied, der Vorsitzende Helmut Horchler sowie seine Stellvertreterin Angelika Stöcker. Foto: Timo Karl

abend im Bauernhof-Café Afflerbach in Erndtebrück.

Es sind beeindruckende Zahlen, die insgesamt durchaus Grund zur Freude innerhalb des Erndtebrücker Bürgerbusvereins gaben. Ebenso wie die großen Zustimmung zur Vorstandsarbeit. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wählte der Verein nahezu den gesamten Vorstand neu—und in den meisten Fällen wieder. Helmut Horchler bleibt 1. Vorsitzender, allerdings nur noch für ein Jahr. „Im kommenden Jahr will ich mein Amt in jüngere Hände le-

gen—und ein möglicher Nachfolger steht bereits bereit“, erklärte der Vereinschef.

In ihrem Amt bleiben auch die stellvertretende Vorsitzende Angelika Stöcker, Kassenwart Renate Theiler, Schriftführer Karl-Friedrich Wied und Beisitzerin Waltraud Ernst. Fahrdienstleiter Ludwig Hansmann indes gab sein Amt nach zehn Jahren ab, die Versammlung ernannte Fred Rasack—zuletzt bereits assistierend tätig—zu dessen Nachfolger. Ludwig Hansmann indes soll, sofern er seiner Wahl zustimmt, dem Verein als Beisitzer erhalten bleiben.